



Gründung einer Kammer für Pflegepersonal

Von *vinzentius*

Erstellt am 21 Jan 2013 - 22:56

Veranstaltung im Vinzentius-Krankenhaus

Landau, 21. Januar 2013 Das rheinland-pfälzische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie nimmt die Idee der Gründung einer Pflege-Kammer auf. Alle Mitarbeitenden in der Pflege haben die Möglichkeit, über die Installation einer eigenen Kammer für Pflegende landesweit abzustimmen. Der Dachverband der Pflegeorganisationen (DPO) führt deshalb in vielen Städten und Gemeinden Informationsveranstaltungen zur Gründung der Kammer durch. Am morgigen Dienstag wird Renate Herzer, Vorstand des DPO Rheinland-Pfalz, im Vinzentius-Krankenhaus über das Für und Wider einer Kammer für Pflegende referieren.

„Wir befürworten grundsätzlich die Einrichtung einer eigenen Kammer für alle, die in der Pflege arbeiten“, erklärt die Pflegedirektorin des Vinzentius-Krankenhauses Katharina Seelinger. „Für uns ist das ein Meilenstein in der Pflege.“

Ziel der Kammer ist, neben dem Vertreten der beruflichen Belange und Interessen der Pflegenden auch die Qualitätssicherung und Sicherstellung einer professionellen Pflege für Menschen in Pflegesituationen. „Das Thema Pflege wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen“, so Dr. Joachim Gilly, Stellvertretender Kaufmännischer Direktor des Vinzentius-Krankenhauses. „Deshalb unterstützen wir die Gründung einer Pflege-Kammer – wir sehen viele Vorteile für die Berufsgruppe selbst und auch für die Patienten.“

Zur Informationsveranstaltung am 22. Januar 2013 von 13:45 Uhr bis 14:45 Uhr im Seminarzentrum St. Elisabeth am Vinzentius-Krankenhaus sind alle Pflegekräfte herzlich eingeladen.

Kontakt

Vinzentius-Krankenhaus Landau Cornichonstraße 4 76829 Landau Internet: www.vinzentius.de [1]

Dr. Joachim Gilly

Stellvertretender kaufmännischer Direktor

Telefon: 06341 / 17-6882

E-Mail j.gilly@vinzentius.de [2]

Firmenportrait:

Im Vinzentius-Krankenhaus Landau sind rund 800 Mitarbeiter beschäftigt. Das Haus hält ein umfangreiches medizinisches Fachangebot vor. Es umfasst die Innere Medizin einschließlich der invasiven Kardiologie mit 104 Betten, die Chirurgie mit den Teilgebieten Viszeral- und Unfallchirurgie sowie Orthopädie mit zusammen 146 Betten, die Urologie mit 35 Betten sowie die Gynäkologie und Geburtshilfe (45 Betten) und Kinderklinik (45 Betten), ferner 15 HNO-Belegbetten. Eine eigenständige Intensivabteilung mit 9 Betten ist besonders wichtig für den Notfallstandort. Fernerhin wird das Augenmerk vor allem auf der Herausbildung von medizinischen Schwerpunkten zur Versorgung der Region Landau/Südliche Weinstraße liegen. Beispielshaft ist in diesem Zusammenhang das Perinatalzentrum.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 08:00): <http://www.medkom24.eu/node/17225>



Links:

[1] <http://www.vinzentius.de>

[2] <mailto:j.gilly@vinzentius.de>